

Baustart am Römerhof

Genehmigung für 75 Wohnungen erteilt

BOCKENHEIM. Auf einem lange brachliegenden Grundstück im Rebstockviertel beginnen im August die Bauarbeiten für eine siebenstöckige Wohnanlage mit 75 Wohnungen. Nachdem das Immobilienunternehmen GeRo das 3080 Quadratmeter große Areal am Römerhof 47 im Januar dieses Jahres gekauft hatte, wurde nun die Baugenehmigung für den Gebäuderiegel mit drei Hauseingängen erteilt, in dem Eigentumswohnungen mit zwei bis fünf Zimmern entstehen.

Publikation: Frankfurter Rundschau	Suchbegriff: GeRo Real Estate, Rebstockpark	
Datum: 02.07.2013	Verbreitete Auflage: 161.278	Anzeigenäquivalenz:
Publikationsart: Tageszeitung	Reichweite: 403.195	

Zur Straße Am Römerhof hin sieht der Entwurf des Architekturbüros Scharnberger eine Fassade vor, die mit ihren unregelmäßig angeordneten Fenstern an eine Lochkarte erinnern soll. Zudem weist das Gebäude einen Knick auf – eine Referenz an den Architekten Peter Eisenman, der 1990 einen Wettbewerb zum Neubaviertel am Rebstock mit einem Entwurf gewonnen hatte, in dem Faltungen und die Brechung von Fluchtlinien eine wichtige Rolle spielten.

Als Käufer für die 75 Wohnungen, deren Quadratmeterpreise zwischen 3440 und 4700 Euro variieren, erhofft sich GeRo vor allem junge Familien. Das Unternehmen wirbt mit dem nahen Rebstockpark und der optimalen Kinderbetreuung durch die im Bau befindliche Grundschule und die bereits vorhandene Kita. Verschwiegen wird, dass letztere bereits jetzt aus allen Nähten platzt und niemand weiß, wann zwei geplante Einrichtungen in der Umgebung gebaut werden können, wie aus einer Stellungnahme des Magistrats zum Thema hervorgeht. Die Wohnanlage soll Mitte 2015 fertig sein. lic